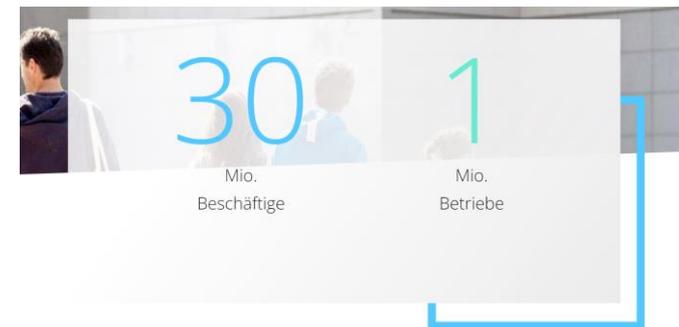


# Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Die BDA

# Unsere Mission

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände ist die sozialpolitische Spitzenorganisation der gesamten deutschen Wirtschaft. Sie vertritt die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen von rd. 1 Million Unternehmen mit rund 30,5 Millionen Beschäftigten.

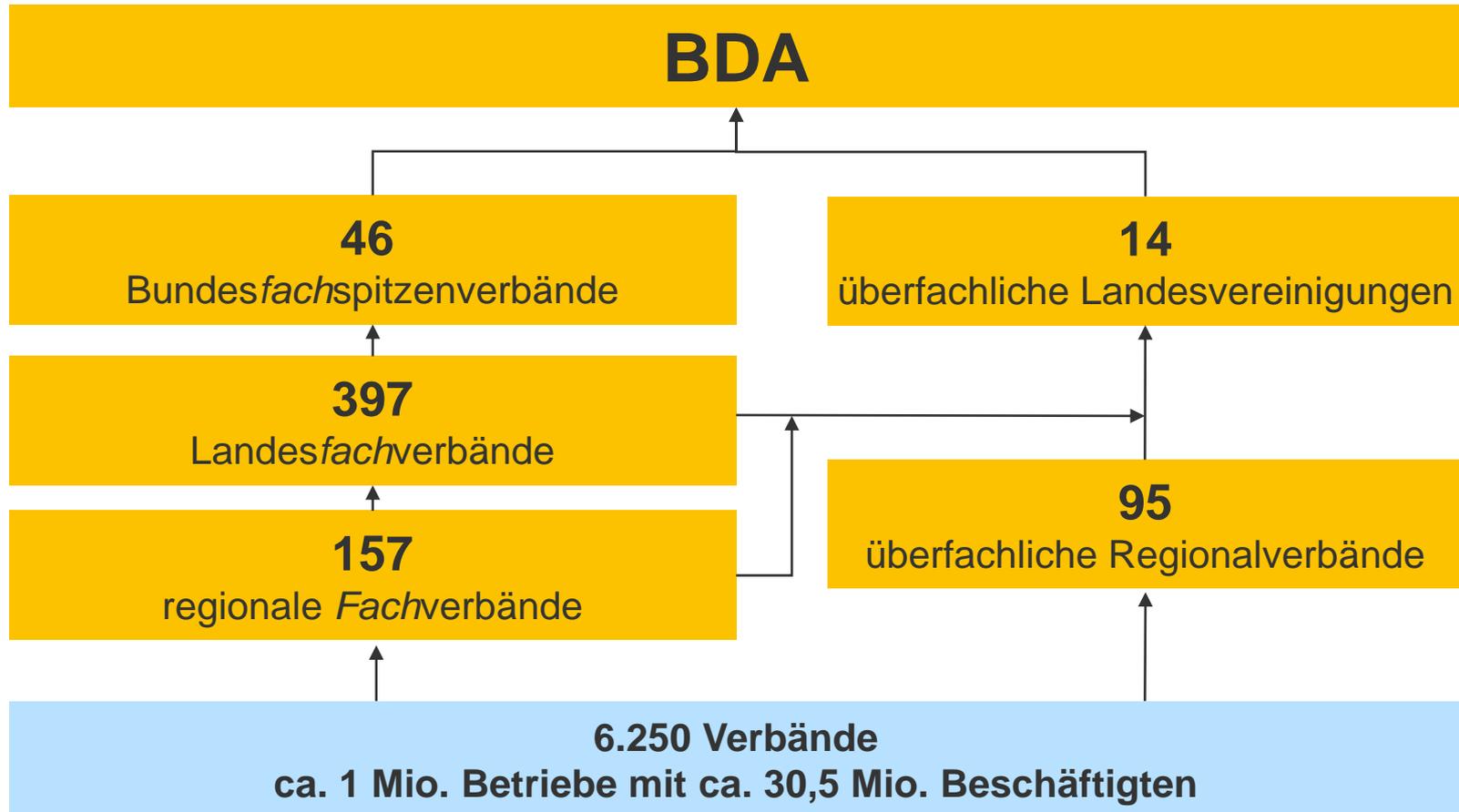


## Die BDA als Spitzenverband

organisiert die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der gesamten deutschen Wirtschaft. Durch unsere Verankerung in den Betrieben sind wir authentische Stimme der deutschen Arbeitgeber – auch in Europa und weltweit.



## Die Organisationsstruktur der Arbeitgeberverbände



# DIE BDA

## Unsere Themen



- Wir beschäftigen in unseren Fachabteilungen zahlreiche Expertinnen und Experten.
- Sie kennen sich aus, wenn es um Arbeitsrecht sowie Arbeitsmarkt-, Sozial-, Tarif- und Bildungspolitik geht, z. B. zu:
  - Fachkräftesicherung
  - Mindestlohn
  - KI und FutureWork
  - Arbeitsschutz, BEM & Prävention
  - Sozialversicherung (Gesundheit, Rente, Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung etc.)
  - Tarifbindung
  - Arbeitsmigration
- Gemeinsam mit unseren Mitgliedern erarbeiten wir politische Entscheidungsgrundlagen.
- Sind Mitglied Sachverständigenräten und –anhörungen, werden befragt zu Gesetzesentwürfen, arbeiten in nationalen und internationalen Gremien, im Vorstand, Kuratorium, leiten Ausschüsse ...
  - Bundanstalt für Arbeit
  - GKV-Spitzenverband
  - Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
  - Deutsche Rentenversicherung Bund
  - BUSINESSEUROPE
  - Antidiskriminierungsstelle des Bundes
  - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
  - Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“
  - Bündnis „Zukunft der Industrie“
  - Deutsche Welle: Verwaltungsrat

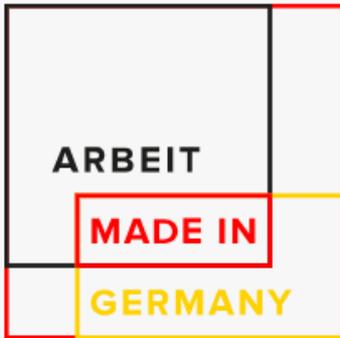
# Die BDA

Abteilung Soziale Sicherung

- In der Abteilung Soziale Sicherung werden alle Themen behandelt,
- die für ArbeitgeberInnen sozialpolitischen relevant sind (d.h., wo die ArbeitgeberInnen an der Finanzierung beteiligt sind)
- Dies umfasst neben der gesetzlichen Rentenversicherung auch die betriebliche Altersvorsorge, die gesetzliche und private Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Unfallversicherung und das Beitrags- und Melderecht.
- Die Abteilung befasst sich auch mit Fragen zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und zur guten Arbeitsgestaltung und -forschung.
- Relevant sind darüber hinaus Fragen des Arbeitgebermeldeverfahrens, der Entschädigungsleistung nach dem IfSG und dem Bürokratieabbau beim Einzug von Sozialversicherungsbeiträgen.
- Zudem streben wir eine bessere Einbindung und Stärkung der Rolle der Sozialpartner im Normungsprozess Personalmanagement unter Berücksichtigung der Grenzen der Tarifautonomie an.



<https://die.arbeitgeber.de/made-in-germany-wie-arbeitgeber-gute-arbeit-gestalten/>



## WIE SIEHT WOHL DIE ARBEIT VON MORGEN AUS?

Antworten und noch einige offene Fragen finden Sie bei „Arbeitsforschung 2021+: Welche Forschungsfragen bewegen die Arbeitgeber und wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?“

[– PDF Download](#)

# ARBEIT MADE IN GERMANY

## WIE ARBEITGEBERINNEN UND ARBEITGEBER GUTE ARBEIT GESTALTEN

**„Made in Germany“ – dieses Gütesiegel steht nicht nur für exzellente Produkte, sondern auch für eine exzellente Arbeitsqualität. Damit das so bleibt, realisieren deutsche Betriebe so einiges, damit Arbeit gut gestaltet ist und unternehmerische Bedürfnisse bzw. Notwendigkeiten mit den Wünschen der Beschäftigten zusammengehen.**

Dass dieser Ansatz gelingt, belegen die hohen Werte bei der Jobzufriedenheit der Beschäftigten in Deutschland. Auch während der Corona-Krise stellen die Beschäftigten ihren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ein gutes Zeugnis aus. Die einzelnen Beiträge auf dieser Webseite zeigen welches Engagement Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für gute Arbeitsbedingungen an den Tag legen. Das verdeutlichen die Daten, Zahlen und Fakten von Unternehmen, die erfolgreich in Bereichen wie Bildung, Digitalisierung, Vielfalt, Arbeitsschutz und Flexibilisierung unterwegs sind. Gleichzeitig gibt die Webseite Anregungen wie gute Arbeit in der Praxis gestaltet wird und wie gute Arbeitsbedingungen dazu beitragen die Motivation der Beschäftigten und ihre Identifikation mit dem Unternehmen zu steigern. So ist „Arbeit made in Germany“ ein Erfolgsmodell – jetzt und für die Zukunft.



**KURZ GESAGT: WAS ARBEIT MADE IN GERMANY AUSZEICHNET**



**WIE ARBEITGEBERINNEN & ARBEITGEBER GUTE ARBEIT GESTALTEN**



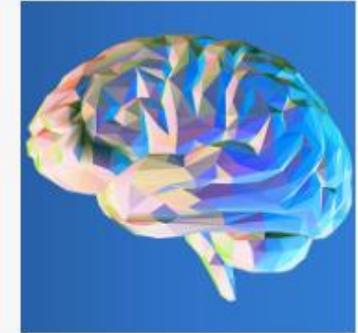
**GUTE ABSICHERUNG, BEZAHLUNG UND EXTRAS**



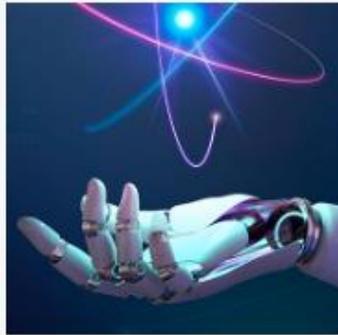
**DAS ZUSAMMENSPIEL VON GESUNDHEIT UND ARBEIT**



**WIE IST DAS EIGENTLICH MIT DER ARBEIT UND PSYCHISCHER GESUNDHEIT?**



**NEW TIME, NEW PLACE: FLEXIBILITÄT IN DEN BETRIEBEN**



**DIGITALISIERUNG UND WAS SIE UNS GUTES BRINGEN KANN**



**IM GESPRÄCH: WIE WIRD IM (DIGITALEN) WANDEL GEFÜHRT?**

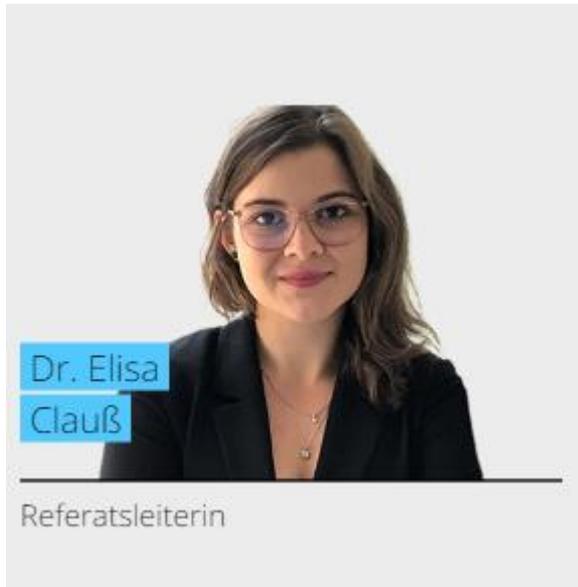


**DAS ERFOLGSMODELL VIELFALT**



**BILDUNG SCHAFFT KARRIEREMÖGLICHKEITEN**





- Arbeitspsychologin
- Promoviert zum Thema Erholung, positives Denken und persönliche Ressourcen
- Seit 2028 bei der BDA zuständig für alles rund um die „Psyche“: Gesundheit, Erkrankung, Belastung, Beanspruchung
- Mobile Arbeit und Arbeitszeitflexibilisierung
- Arbeitsschutz & BEM (zusammen mit Carina Becher)
- Mitglied der Normung, Selbstverwaltung der VBG, GDA, NAK, ASGA, MuSchA ...

## Wofür steht unser Logo?



- sozialpolitische Interessenvertretung
- umfangreiches Informationsangebot
- Netzwerk der Arbeitgeber in Deutschland